

Mitteilung - öffentlich -

Beratungsfolge:

Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales

Drucksachen-Nr.: 2012/347

am

TOP:

Flutlichtanlagen auf städtischen Sportanlagen

Auf den städtischen Sportanlagen befinden sich Flutlichtanlagen, die für die Nutzung durch die Sportvereine zur Verfügung gestellt werden. Eine Nutzung durch die Schulen findet in aller Regel nicht statt.

Einige Sportanlagen sowie die darauf befindlichen Flutlichtanlagen wurden einzelnen Vereinen durch Vertrag zur Nutzung überlassen. In diesem Vertrag wird der jeweilige Verein verpflichtet, die Stromkosten für die Flutlichtanlage zu tragen. Sofern Leuchtmittel ersetzt werden müssen, werden die Kosten hierfür jeweils hälftig von Stadt und Verein getragen.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht gibt die Stadt Laatzen in bestimmten Abständen die Prüfung der Standsicherheit der Flutlichtmasten in Auftrag. Lediglich auf den Sportplätzen in Gleidingen und Ingeln-Oesselse steht eine Prüfung noch aus. Diese soll im nächsten bzw. im übernächsten Jahr durchgeführt werden.

Bei einigen Anlagen traten in der letzten Zeit Probleme auf, sodass ein Handeln geboten war.

Auf der Sportanlage „Erbenholz“ mussten in diesem Jahr zwei Strahler abmontiert werden, da die Standsicherheitsprüfung ergeben hat, dass die Masten die zusätzliche Windlast dieser Strahler nicht tragen. Um die bislang beleuchtete Fläche wieder nutzbar zu machen, müssen zwei neue Flutlichtmasten aufgestellt werden. Hierfür sind Mittel in Höhe von 3.000 € im Haushalt 2013 vorgesehen.

Bei der Sportanlage „Auf der Dehne“ waren zuletzt einige Strahler defekt. Es wurde auch festgestellt, dass die Schaltkästen zur Bedienung der Anlagen aus Sicherheitsgründen erneuert werden mussten. Die zur Instandsetzung notwendigen Reparaturen wurden bereits ausgeführt. Die Anlage ist damit wieder vollumfänglich nutzbar.

Auch auf der Sportanlage „Wülferoder Straße“ wurden Instandsetzungsarbeiten in Auftrag gegeben, um einen bislang nicht funktionsfähigen Flutlichtmast wieder zu ertüchtigen.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 40/Htm				

Wie mit Drucksache 2012/087 berichtet, musste im März 2012 die gesamte Flutlichtanlage der Schulsportanlage an der Ohestraße außer Betrieb genommen werden, da es durch veraltete Kabel zu lebensgefährlichen Kriechströmen kommen kann. Eine Instandsetzung der Anlage würde voraussichtlich Kosten in Höhe von 25.000 € verursachen. Hierzu liegt derzeit das als Anlage beigefügte Schreiben des SV Germania Grasdorf vor.

In Vertretung

Arne Schneider

Anlage